

4. Januar 2006

Theater in Mödling und Wiener Neustadt

„Das Waldviertel“ rekonstruiert Mord vor 70 Jahren

In Mödling startet das Stadttheater mit der Uraufführung von „Projekt Letztes Abendmahl“ am Samstag, 7. Jänner, um 19.30 Uhr in das neue Jahr. Verfasst hat die „schwarze Komödie“ frei nach dem Drehbuch von Dan Rosen zum Film „Die Henkersmahlzeit“ Intendant Bruno Max; Regie führt Marcus Ganser. Folgetermine: 12. bis 14., 17. sowie 19. bis 21. Jänner jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, www.moedling.at/html/kultur/stadttheater.htm und www.theaterzumfuerchten.at.

Im Stadttheater Wiener Neustadt ist am Dienstag, 10. Jänner, um 19.30 Uhr „Der Grüne Wagen Wien“ (Prof. Jürgen Wilke/Thomas Stroux) mit „Lysistrate“ zu Gast. Die Bearbeitung der Aristophanes-Komödie über den Aufstand der Frauen nach zwanzig Jahren Krieg zwischen Athen und Sparta stammt von Susanne Wolf. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21.

Schließlich rekonstruiert die kürzlich neu erschienene Ausgabe (4/05) der Zeitschrift „Das Waldviertel“ in ihrem Leitartikel die Ermordung des Postfräuleins von Bad Großpertholz im Jahr 1936. Weitere Beiträge widmen sich der jungpaläolithischen Säuglings-Doppelbestattung am Wachtberg bei Krems, der Bildhauerfamilie Sturmberger, der Nikolai-Bruderschaft in Straß im Straßertal sowie dem 60. Geburtstag des Heimatforschers Friedel Moll. Waldviertler Kulturberichte und Buchbesprechungen ergänzen das 106 Seiten starke Heft. Nähere Informationen und Bezugsadresse: Redaktion „Das Waldviertel“ in Horn unter 02982/3991, Dr. Erich Rabl, e-mail e.rabl@aon.at und www.daswaldviertel.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at